Partizipation: „Ich kann mitbestimmen, mitreden – auf mich wird gehört – ich werde gehört"

Partizipation ist die Grundlage sein Leben selbst in die Hand nehmen zu können

In diesem Workshop dreht es sich um die Grundfragen:
1) Warum haben Kinder Glücksgefühle?
2) Wie wirkt sich Partizipation auf Glück der Kinder aus?

„Partizipation ist Mitentscheidung über das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft" (Hansen)

Kinder finden von Beginn an immer eine Möglichkeit, uns ihre Bedürfnisse und Befindlichkeiten mitzuteilen und durch Mimik, Gestik, Sprache und Handeln zum Ausdruck zu bringen. Sie sind weder zu klein, noch zu unerfahren, um mitplanen und mitentscheiden zu dürfen. Durch das Zugeständnis ihrer eigenen Rechte, eröffnet sich so die Möglichkeit, sich in ihre eigenen Angelegenheiten einzumischen und sich an Entscheidungen zu beteiligen. Mit zunehmender Erfahrung gewinnen die Kinder schnell an Sicherheit in ihrem Handeln und nehmen diese Rechte durchaus kompetent wahr. Diese Erfahrungen lassen sich ebenso auf andere Lebensbereiche übertragen, sei es im Familien- oder Bildungskontext.

Wenn Erwachsene über solche Partizipationskompetenzen verfügen und Äußerungen der Kinder feinfühlig wahrnehmen und gebührend betrachten, führt dies bei den Kindern zu einem Gefühl der Wertschätzung und „ernst genommen Werdens", was auch das Zutrauen in ihr eigenes Urteil verstärkt.

→ das führt zum einem Glücksgefühl der Kinder?
→ warum diese Glücksgefühle?

Als Kern einer bildungs- und demokratisch orientierten pädagogischen Arbeit sollte die Beteiligung der Kinder an ihren eigenen Angelegenheiten, die Partizipation, keine zusätzliche Aufgabe für Kitas darstellen. In diesem Workshop soll ihnen durch theoretischen Input und die Verdeutlichung mit Beispielen aus der Praxis der Grundgedanke der Partizipation nähergebracht werden und die Frage, wie sich diese auf das Glück unserer Kinder auswirkt, gemeinsam erarbeitet werden.

Ressourcen WERKSTATT

Erfolge sind machbar.

Vita Claudia Heinz

Jahrgang 1973
Erzieherin, B.A. Social Management

- Seit 2002 Leitung Haus für Kinder und Familien „Der gute Hirte" in Illesheim
- Weiterbildungen in den Bereichen Leitung und Management, Personal- und Teamentwicklung, Netzwerkmoderation, Inklusion und Partizipation
- Initiatorin und Mitbegründerin der Initiative Inklusion in evang. Kindertageseinrichtungen in den Dekanaten Bad Windsheim und Uffenheim
- Koordinatorin und Lenkungsgruppenmitglied im Netzwerk „Zusammen sind wir Heimat" - Mehrgenerationenprojekt in Illesheim
- Aufbau Kinder- und Familienzentrum
- Seit 2016 Referentin in der Ressourcenwerkstatt Bamberg für die Bereiche Leitung und Management, Inklusion und Partizipation
- 2018 Abschluss B.A. Social Management